Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg, Schönberg und Umgegend.

Amtliches Organ der Stadt Cronberg am Taunus.

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag. Samstag abends. Inserate kosten die 5 spaltige Petitzeile oder deren Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zeile Mark 1.—.

Postscheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Hain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

№ 90 | Donnerstag, den 5. August abends | 32. Jahrgang | 1920

Lokales.

* Auf seiner Arbeitsstelle, einer Maschinen-Werkstätte der Firma Holzmann, wurde am Dienstag der 18-jähr. Schlosser Otto Ehmer von hier von einem abrollenden Waggon totgedrückt. Der Verunglückte, Sohn des Hausmeisters Ehmer in der Villa Quilling, war ein ruhiger braver Mensch, der bei Adam Küchler Sohn das Schlosserhandwerk erlernte und seit einiger Zeit bei Holzmann arbeitete. Sein rascher Tod fand allgemeine Teilnahme.

* Nach Mitteilung der Mainkraftwerke Höchst bleiben die Strompreise für die Kleinabnehmer für das 3. Quartal 1920 die Gleichen wie für das 2. Quartal 1920.

* In dem benachbarten Schönberg hat sich ein Turn- und Spielverein gegründet und hält der junge Verein als erste Veranstaltung ein Stiftungsfest ab, wozu im Anzeigenteil eingeladen wird.

* Radsport. Nächsten Sonntag findet die dritte Gauwanderfahrt (Wertungsfahrt) des Gau 9 des Bundes Deutscher Radfahrer nach Aschaffenburg statt. Die Abfahrt erfolgt 6 Uhr ab Opernplatz Frankfurt a. M. über Seligenstadt. Abfahrt für die Cronberger Teilnehmer 5½ Uhr.

* Der hiesige Männerturnverein war bei dem Rhön-Turnfest am letzten Sonntag durch zwei Wettturner vertreten. Willi Gebhardt errang einen 17. Karl Krieger einen 28. Preis. Gewiß ein schöner Erfolg für unsere Turner.

* Der Erste Fußballklub beteiligte sich am Sonntag, den 1. August an dem Sportfest des Fußballklubs Kirdorf. Es gelang dem E. F. C.-Spielern folgende Preise zu erringen: Elfer-Spiel Kl A 2. Preis, Elfer-Spiel Kl. B. 2. Preis. Die beiden Ehrenpreise sind in dem Schaufenster des Herrn Christian Lohmann ausgestellt. Ferner erhielten: August Flesch im 10 km-Wettgehen den 3. Preis, Fritz Walter im 200 m Lauf den 3. Preis. Ebenso konnte die 4×100 m Stafette den 3. Platz belegen. Den Siegern ein kräftiges Hipp Hipp Hurra.

* Bedeutende Erhöhung der Invalidenversicherungsbeiträge. Durch Reichsgesetz vom 20. Mai 1920 sind die Invalidenversicherungs-Wochenbeiträge ab 1. August 1920 wie folgt neu festgesetzt worden: Für Lohnklasse 1 90 ₰ (bisher 18 ₰), für Lohnklasse 2 100 ₰ (bisher 26 ₰), für Lohnklasse 3 110 ₰ (bisher 34 ₰), für Lohnklasse 4 120 ₰ (bisher 42 ₰), für Lohnklasse 5 140 ₰ (bisher 50 ₰). Für Zeiten nach dem 1. August 1920 dürfen Marken jetzigen Wertes nicht mehr verwandt werden.

* Die Ueberwachung des Ausdrusches für die Ernte 1920 ist, wie uns aus dem Landkreis Wiesbaden mitgeteilt wird, anderweitig geregelt worden. Die Vertrauensleute, woran die Bauernschaft Anstoß genommen hatten, fallen fort. Der Betriebsinhaber hat nach der Schätzung an den Aufkäufer abzuliefern. Dieser führt das Getreide der Mühle zu. Den Aufkäufern steht als Kontrolle die Lebensmittelkommission zur Seite.

* Im Monat August finden Postabgänge nach Nord- und Südamerika außer mit englischen Dampfern (etwa zweimal wöchentlich) noch mit folgenden Dampfern statt: 1. Dampfer „Frederik VIII", „United States" und „Oscar II" nach New York von Kopenhagen am 12. und 26. August, Postschluß beim P.A. 1 in Hambnrg am 9. und 23. August mittags; 2. Dampfer „Stockholm" nach New York, von Gothenburg am 24. August, Postschluß beim P.-A. 1 in Hamburg am 20. August mittags; 3. Dampfer „Manchuria" nach New York, von Hamburg am 21. Augnst, Postschluß beim P.-A. 1 in Hamburg am 19. August; 4. Dampfer „Rotterdam", „Noordam" und „Nieuw Amsterdam" nach New York, von Rotterdam am 21. und 27. August, Postschluß beim P.-A. 2 in Emmerich am 19. und 27. August und beim P.-A. 1 in Hamburg am 17. und 23. August abends; 5. Dampfer „Geribaldi" und „Re Vittorio" nach Rio de Janeiro usw., von Genua am 12. August, Postschluß in Frankfurt (Main) Auslandsstelle am 9. August mittags; 6. Dampfer „Frisia" und „Zeelandia" nach Rio de Janeiro und Buenes Aires, von Amsterdam am 18. August, Postschluß beim P.-A. 2 in Emmerich am 16. August und beim P.-A. 1 in Hamburg am 14. August abends. Der Dampfer „Brottningholm" am 10. August von Gothenburg nach New York wird nur zur Beförderung von Briefsendungen mit Leitvermerk benutzt.

* Klagen über die Post. Da schreibt mir mein Geschäftsfreund aus der Schweiz, er habe für eine Postkarte, die ich geschickt, die Nachschußgebühr für einen Brief bezahlen müssen, weil sie etwas größer gewesen sei, als die amtlichen Formats. Die Sache ist mir höchst fatal und ich verstehe sie nicht. Die Post läßt doch Privatpostkarten größeren Umfangs zu. Das sollte ja die Gegengabe für die Verteuerung des Postkartenportos im vrrigen Herbst sein! So und ähnlich klingt's jetzt öfters Aber die Post ist nicht schuld an diesen Unannehmlichkeiten. Ohne allen Zweifel sind Postkarten im innerdeutschen Verkehr bis zur Größe einer Paketkarte (15,7 × 10,7 cm) zugelassen. Anders ist's wenn man solche Karten ins Ausland verschickt. Nach den Bestimmungen des Weltpostvertrags dürfen Postkarten im Auslandsverkehr die Abmessungen von 14 × 9 cm nicht überschreiten; tun sie es doch so laufen sie Gefahr, als Briefe angesehen und behandelt zu werden. Zwar hat die Deutsche Postverwaltung das Unheil kommen sehen und rechtzeitig dem Internationalen Büro des Weltpostvereins in Bern von der bei uns eingeführten Neuerung mit der Bitte Kenntnis gegeben, den Ländern die Weltpostvereins anzuempfehlen, unsere größeren Postkarten passieren zu lassen. Einzelne Länder aber, darunter die Schweiz tun es nicht, weil sie in ihrem inneren Verkehr die Postkarten größerer Abmessung selbst nicht eingeführt haben. Will man sich und seine Freunde vor Schaden bewahren, so tut man gut, bis zur Regelung der Frage auf dem Weltpostkongreß in Madrid nach dem Auslande nur Karten in der Größe der amtlich herausgegebenen Postkarten zu verschicken.

* Die Kriegsdienstzeit. Dem Reichstag ist der Entwurf eines Gesetzes über eine erhöhte Anrechnung der während des Krieges zurückgelegten Dienstzeit zugegangen. Darnach wird bei Berechnung von Ruhegehältern und Renten nach dem Reichsbeamtengesetz von 1907, dem Offizierpensionsgesetz von 1906 und dem Mannschaftsversorgungsgesetz von 1906 zu der in dem Zeitabschnitt vom 1. August 1914 bis 31. Dezember 1918 im Reichs- oder Militärdienst wirklich verbrachten Zeit, sofern sie mindestens 6 Monate betragen hat, die Hälfte hinzugerechnet. Nach einem Entwurf, der demnächst dem Reichstag zugehen wird, wird allen Beamten, die im Krieg — auch als Nichtkriegsteilnehmer — Dienst gemacht haben, auf ihr Besoldungsdienstalter der Zeitraum von 4½ Kriegsjahren anderthalbfach angerechnet. Diese Bestimmung gilt auch für Lehrer.

Amtliche Bekanntmachungen.

Um den Landwirten Gelegenheit zu geben, die Saatfrucht auszudreschen, wird vom Montag, den 9. August ds. Js. ab die städtische Dreschmaschine auf dem Platze hinter der Turnhalle aufgestellt und kann hier die Frucht zum Ausdreschen angefahren werden.

Cronberg, den 5. August 1920.
Der Magistrat. J. V. Küchler.

Kartoffeln ausverkauft!

Wir sind bemüht, neue Sendungen zu beschaffen.

Für Säuglinge.

In der Apotheke stehen folgende Nährmittel zum freien Verkauf:

Soxhleti Nährzucker per Dose		M. 8.—
Plasmon	„ „	M. 7.—
Malzextrakt	„ „	M. 3.50
Ramogen	„ „	M. 7.50
Larosan	„ „	M. 7.50

Cronberg, 5. August 1920.
Das Lebensmittelamt. Küchler.

Freihändiger Lebensmittelverkauf.

In den Geschäften von L. Anthes, Ferd. Diehl und Konsumverein:
Margarine per Pfund M. 11.—.
K. Hirschmann, J. Gauf, J. Hembus, Karl Dauber
Corned Beef per Pfund M. 18.20.
J. Hembus, Karl Dauber
Speisefett per Pfund M. 10.60.
Dauber, Gottschalk, K. Hirschmann
Speck per Pfund M. 11.50.
Im Konsumverein:
Kond. Milch per Dose M. 7.50.
Louis Stein
Marmelade per Pfund M. 3.70.
Bei Ferd. Diehl:
Pa. Rapsöl per Liter M. 24.—
Fa. Karl Gerstner:
Kaffee-Ersatz per Pfund M. 1.15.
Cronberg, 4. August 1920.
Das Lebensmittelamt. J. V.: Zubrod.

Betr. Abschliessung von Lieferungsverträgen über Herbstkartoffeln.

Diejenigen Kartoffelanbauer, die mit der An- und Verkaufsgenossenschaft hier **keine Lieferungsverträge abgeschlossen haben**, werden hierdurch höfl. ersucht, sich zwecks Abschluß derselben am Freitag, den 6. und Samstag, den 7. ds. Mts. vormittags auf dem Lebensmittelbüro zu melden.

Cronberg, den 5. August 1920.
Das Lebensmittelamt. J. V. Zubrod.

Todes-Anzeige.

Infolge Unglücksfall starb am 8. d. M. unser lieber hoffnungsvoller Sohn u. Bruder

Otto

im fast vollendeten 18. Lebensjahre.

Der Eltern Freude und Stolz ist dahin.

Die trauernden Hinterbliebenen.

J. d. N.: Otto Ehmer u. Familie.

Beerdigung: Samstag, nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause Hainstraße 23.

Allen unseren Mitgliedern die tieftraurige Nachricht, daß unser getreuer Sportgenosse

Otto Ehmer

infolge eines Unfalles im Alter von 18 Jahren am Dienstag nachmittag entschlafen ist.

Cronberg, den 3. Aug. 1920.

Erster Fußballklub Cronberg 1910.

Die Mitglieder werden gebeten, sich eine halbe Stunde vor der Beerdigung im Vereinslokal zu versammeln.

Falläpfel

kauft ab Anfang nächster Woche zum höchsten Tagespreise

Wilhelm Lempp,

Tel. 159. Talstraße 17.

In **einer Stunde** vertilgen Sie **unter Garantie** jede

Läuse-Plage

auch Flöhe samt Brut (Nissen) bei **Menschen und Tieren** mit dem pat. gesch. Mittel **Eekolda.** Preis der Pack. M. 8.00.

Wieder eingetroffen!

Alleinverkaufsstelle: **Hoffriseur Weigand,** Hauptstraße 9.

Erster Fussball-Klub Cronberg 1910.

Samstag, den 7. Aug. 1920, abends 9 Uhr

General-Versammlung

im Hotel **Schützenhof.** Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

An- und Verkaufsgenossenschaft.

Samstag, den 7. August, von 7—12 Uhr werden bei J. Wehrheim folgende Futterartikel ausgegeben: Hafer, Ztr. 145 Mk., Mischfutter 73.50 Mk., Schweinefutter, Ztr. 100 Mk., Säcke mitbringen und leere Säcke von Haferschalen abliefern. Der Vorstand.

Ziegenzucht-Versicherungsverein.

Samstag, den 7. August, im Gasthaus z. Weinberg

Versammlung

Besprechung über die Maul- und Klauenseuche.

Der Vorstand.

50

Alle Kameradinnen u. Kameraden werden zwecks Besprechung einer

Geburtstagsfeier

auf Samstag, den 7. August 1920, abends 9 Uhr im Frankfurter Hof eingeladen.

Mehrere Kameraden.

Gut erhaltenes

Nussbaum Vertikow

preiswert zu verkaufen.

Wo? sagt die Geschäftsstelle

Gesucht

zum 15. August tüchtiges

Hausmädchen

Villa de Neufville, Schönberg.

Gesucht

wird zum 15. August ein ***krättiges Mädchen***, welches im einfachen Kochen und in der Hausarbeit tüchtig ist.

Frau Charlotte Neubronner.

Mirabellen

werden von Sonntag, den 8. August 1920 ab zum höchsten Tagespreise und in jedem Quantum angekauft.

Held,

Markthalle Frankfurt a. M.

Gepackt wird im **Grünen Wald,** nachmittags.

Zimmeröfen

neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht.

Schillerstraße 9.

Huhn entlaufen!

Abzugeben gegen Belohnung bei **Bäcker Mauer.**

Holzdreharbeiten

Kunstwerkstätten Cronberg i. Ts. Neuerbergweg

Wer gibt an Kriegsbeschädigten täglich ***Milch*** gegen Bezahlung ab? Näh. Geschäftsst.

Jackenkleid

wollenes, tadelles erhalten, zu verkaufen.

Näh. Geschäftsstelle.

Apfelweinfässer

neu und gebrauchte, letzt. frisch entleert, von 40—1200 Liter verk. liefert per Bahn überallhin

F. Sauer,

Wiesbaden, Göbenstr. 16.

Fernruf 5971.

Schellfische

frische Sendung, eingetroffen bei

Georg Hertenstein.

Zu verkaufen:

1 Paar echte Ledergamaschen

1 Seiden-Cylinderhut, fast neu

Näheres Geschäftsstelle.

Deutsch-Demokratische Partei

Ortsgruppe Cronberg-Schönberg.

Die übliche Zusammenkunft am Donnerstag fällt am 5. August aus. Statt dessen findet ***Freitag, den 6. August, 9 Uhr abends, im Gasthaus „Zur Kegelbahn"*** eine

Mitglieder-Versammlung

statt, in welcher

Herr Rektor Schilgen

ein Referat über den

Parteitag in Gießen

halten wird. **Auch Freunde sind willkommen.**

Der Vorstand

Männerturnverein E. V.

Sonntag, 8. August **Gasthof HAHN**

Schauturnen.

Reihenfolge der Aufführungen:

1. Gesangsriege: Begrüßungslied.
2. Freiübungen der Turnerinnen und Turner.
3a Pferdturnen
3b Barrenturnen } der Mittelstufe und Jugendabteilung.
4. Riegenturnen der Schüler an Reck, Barren und Pferd.
5. Kürturnen am Pferd: Oberstufe.
6. Riegenturnen der Schülerinnen an Reck, Barren und Pferd.
7a Reckturnen der Turnerinnen: Abteilung A.
7b Barrenturnen der Turnerinnen: Abteilung B.
8. Freiübungen der Schüler und Schülerinnen.
9a Kürturnen am Barren der Turnerinnen: Abteilung A.
9b Pferdturnen der Turnerinnen: Abteilung B.
10. Kürturnen am Barren: Oberstufe.
11. Stabübungen der Turnerinnen.
12. Kürturnen am Reck: Oberstufe.
13. Keulenschwingen der Turnerinnen und Turner.
14. Pyramiden.

Beginn 3½ Uhr. — Eintritt 2 Mk. — Kassenöffnung 3 Uhr.

Abends 8 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gasthof Hahn mit TANZ.

Hierzu hat die am Mittag gelöste Eintritts-Karte Gültigkeit.

Ausschneiden! Dient als Programm!

Turn- und Spielverein Schönberg.

Sonntag, den 8. August, ab 3 Uhr

Stiftungsfest

verbunden mit Preiskegeln, Preisschiessen, Tambola und TANZ in sämtlichen Räumen des Kaiserhof zu Schönberg.

Beginn des Preiskegelns und Schießens 1 Uhr.

Zum Ausschank gelangt Aepfelwein, pa. helles Bier und Speierling.

Eintritt 1 Mk. **Eintritt 1 Mk.**

Es ladet ein

Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen.

Ortsgruppe Cronberg i. T.

Freitag, den 6. August, abds. 8.30 Uhr im Hotel Schützenhof

Mitgliederversammlung

Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirkstag in Wiesbaden. 2. Vorlage der Statuten der Fürsorge-Kommission. 3. Feststellung der Geschädigten bei dem Waldbrand im Distrikt 71aII Oedung. 4. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird höflichst ersucht. Der Vorstand.

Gesangverein Liederkranz.

Freitag abend 8.45 Uhr **Gesangstunde;** anschließend **Versammlung.** Erscheinen ist unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.